Worte auf den Weg/für den Tag 8.-13.11.2021
Zur ARD-Themenwoche *Stadt.Land.Wandel – Wo ist die Zukunft zu Hause?*
Pfarrerin Barbara Manterfeld-Wormit, Evangelischer Rundfunkdienst Berlin

9.11.2021 Zukunft heißt erinnern

Manchmal beginnt die Zukunft in der Vergangenheit. Wenn ich morgens aus dem Haus gehe, gehe ich an Menschen aus der Nachbarschaft vorbei: Marie Baumann, geb. Zlotnitzki, Jahrgang 1887, deportiert am 15. März 1943 nach Auschwitz, ermordet im März 1943. Richard Baumann, geb. am 24. März 1885 in Wittenberg, deportiert am 2.3.1943 nach Auschwitz, ermordet dort im März 1943. Er besaß ein Geschäft für Spitzen und Seidenwaren. Das ehemalige Haus, in dem die beiden wohnten, wurde später abgerissen. Mittlerweile steht ein Hochhaus da. Heute Abend werden Kerzen auf dem Gehweg davor brennen. Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Kirchengemeinde putzen heute am 9. November, dem Gedenktag an die Pogromnacht, die Stolpersteine in dieser Straße. Sie stellen Lichter auf, legen Rosen dort nieder. An diesem einen Tag im Jahr leuchten die Lichter für die beiden Eheleute, für Marie und Richard Baumann. Sie waren wenig älter waren als mein Mann und ich heute, als man sie damals nacheinander von der Zwangsarbeitsstätte abholte und getrennt voneinander nach Auschwitz deportierte. Mitten hier aus unserem Kiez, der heute ein so freundliches Gesicht zeigt, riss man sie heraus. Ich trete nicht auf diese Steine, die da zum Gedenken in den Asphalt gelassen wurden. Auch an den anderen Tagen im Jahr. Ich achte auf die Namen auf ihnen zu meinen Füßen – auch dann, wenn keine Kerze dort brennt. Sie waren Nachbarn – lange bevor wir hier waren. Ich stelle mir vor, wie sie unter denselben Bäumen spazieren gegangen sind, die heute alt und hochgewachsen im Stadtpark stehen. Ich frage mich: Wo ist unsere Zukunft zuhause? Da, wo Antisemitismus kein Thema mehr ist. Wo alle Menschen in guter Nachbarschaft sicher wohnen, arbeiten, draußen spazieren und leben können.

Zukunft ist da zuhause, wo wir Erinnerungen teilen – die schönen und die schmerzlichen, gerade am heutigen Tag.